



Jahresbericht der Präsidentin

Wer von uns hätte zu Jahresbeginn 2020 damit gerechnet, dass wir zwei Monate später unseren Alltag und unser öffentliches Leben weltweit einem Virus, dem Covid-19, unterzuordnen haben. Eindrücklich und traurig zugleich die Auswirkungen und das viele Leid, das es bis jetzt schon hervorgerufen hat. Grosse Einschnitte für uns alle birgt die Coronakrise im Familienleben, in der Wirtschaft, im Bildungs- und Gesundheitswesen, im Sport, in der Kultur und Politik. Jeder gesellschaftliche Zweig ist innerhalb kürzester Zeit getroffen worden. Nach dem „Lockdown“ können nun Schritt für Schritt Lockerungen vorgenommen werden, viele Anlässe und Veranstaltungen werden aber auf weiteres verschoben. Im sportlichen Bereich können einige Vereine und Verbände mit entsprechenden Auflagen und Bestimmungen damit rechnen, ihren Betrieb wieder aufzunehmen.

Eine Krisenzeit, so wie wir sie gerade erleben, kann nebst all dem Traurigen und Schwierigen, auch Positives hervorrufen. Vielleicht rückt man wieder mehr zusammen, hilft und unterstützt einander oder sucht mit viel Kreativität und Ideen nach guten Lösungen. Weshalb nicht auch einmal Visionen haben, Mut haben, gross zu denken und vielleicht davon auch etwas umzusetzen, auch für unsere Sportstadt Thun...

Im Kalenderjahr 2019 hielt der Vorstand Sport Thun drei Vorstandssitzungen ab. Verschiedene Themen und Anliegen wurden beantwortet und aufgegriffen. Einmal mehr stand die Schwimmhalle Heimberg auf der Traktandenliste. Mit einem Medienbericht im Thuner Tagblatt zeigte der Vorstand Sport Thun seine positive Haltung zum Kostenbeitrag von 150 000.- für die Planung des Vorprojekts. Der Stadtrat lehnte die dringliche Motion der SVP für eine sofortige Auszahlung ab. Der Gemeinderat wollte es zwar realisieren, der Kostenteiler müsse laut Gemeinderat aber für das Gesamtprojekt nachvollziehbar und fair sein. Nun wurde das Geschäft dem ERT(Entwicklungsraum Thun) übergeben um mit den umliegenden Gemeinden einen gerechten „Verteilerschlüssel“ zu finden.

Für das neue Eissportzentrum Grabengut wurde im vergangenen Jahr ein stimmiges Vorprojekt verabschiedet. Die IG Eissportzentrum Grabengut wirkte an der Erarbeitung tatkräftig mit.

tig mit. Bauprojekt, Ausführungsplanung sowie Bewilligungsverfahren sind in Vorbereitung. Im Sommer 2021 findet voraussichtlich die Volksabstimmung statt.

Im Februar fand die Sportlerehrung der Thuner Sportlerinnen und Sportler im Hotel Restaurant Seepark statt. Dies auch wieder ein sehr schöner, ergiebiger und eindrucksvoller Abend, organisiert vom ABS, das von Sport Thun ebenfalls mit einer finanziellen Unterstützung rechnen durfte.

Im vergangenen August veranstaltete die Stadt Thun gemeinsam mit den Sportvereinen rund ums Lachenareal und Strandbad den Schnupper- Sporttag. Wiederum stiess dieser Anlass auf volle Begeisterung der Kinder und Jugendlichen und durfte für die Stadt einmal mehr als voller Erfolg gewertete werden! Sport Thun unterstützte den Schnuppertag ideell und finanziell. Ebenfalls im August konnte die Stadt Thun, dies nach einjähriger Bauzeit, die zwei neuen Kunstrasenfelder bei der Stockhorn- Arena eröffnen.

Eigentlich würden jetzt dann die Highlights 2020 der Stadt Thun, dies bereits schon im Mai, beginnen. „Das schönste Strandbad Europas“ wird 100 Jahre alt! Nach der dritten und letzten Bauetappe hätte am 2. Mai die Eröffnungsfeier unserer Badi stattfinden sollen. Nun wurde dieser Anlass wegen „Corona“ auf nächsten Mai 2021, verschoben. Dann wird zeitgleich auch die Eröffnung der Hafenanlage Lachen gefeiert.

Ein absolutes Highlight für unsere Stadt Thun ist der IRONMAN SWITZERLAND, ein Langdistanztriathlon, der den Organisatoren, den Veranstaltern und vor allem den Athletinnen und Athleten alles abverlangt. Leider musste dieser Grossanlass auf nächstes Jahr(11.Juli 2021) auch wegen „Corona“ verschoben werden.

Und wenn wir schon bei den Jubiläen und Highlights sind ...unsere Dachorganisation Sport Thun wird am 26. August die 50. Hauptversammlung (siehe Einladung)) durchführen! Schön natürlich, wenn der Vorstand Thun möglichst viele Mitglieder der Mitgliedervereine im August mit einem speziellen Rahmenprogramm begrüssen dürfte!

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit, auch im Namen des Vorstandes, bei den Mitgliedervereinen für die grosse Einsatzbereitschaft und der Mithilfe für ein erfolgreiches und gelungenes Vereinsleben, für die unermüdlich, nicht selbstverständliche Arbeit, die den Kindern, Jugendlichen und allen Beteiligten im Breiten- und Leistungssports zu Gute kommen. Ebenfalls gilt ein herzliches Dankeschön der Stadt Thun. Die lösungsorientierte und schöne Zusammenarbeit wissen wir sehr zu schätzen!

Den Mitgliedern des Vorstandes Sport Thun danke ich recht herzlich. Unkompliziert, zielgerichtet, verlässlich, engagiert... merci!

Sandra Ryser-Liebi